

## **2. Informationen aus dem Bereich Atemschutz**

### **Abdeckfolien für Atemschutzmasken bei Übungen (Rauchsimulation)**

Leider haben sich in letzter Zeit diverse Unfälle im Atemschutzübungsdienst ergeben. So wurde den Atemschutz-Geräteträgern zur Simulation von Rauch und für die Sicht einschränkung Kerichtsäcke über den Kopf d.h. Maske gezogen. Dieses Verhalten ist unverantwortlich und darf im Kanton Solothurn nicht angewendet werden.

Eine rege Nachfrage über den Bezug von Rauchsimulations-Folien für Atemschutzmasken hat die SGV veranlasst für Trainingszwecke diese bewährten Folien für den Übungsdienst für alle im Kanton gebräuchlichen Maskentypen zu beschaffen. Diese können ab sofort zu einem Stückpreis von Fr. 0.40 bei der Soloth. Gebäudeversicherung, Abteilung Feuerwehr bezogen werden.

### **Einbau der Abströmsicherung in Atemschutzflaschen**

Praxisversuche haben gezeigt, dass alle Atemschutzflaschen ohne Abströmsicherung ein erhebliches Unfallrisiko darstellen.

Die Soloth. Gebäudeversicherung, Abteilung Feuerwehr hat deshalb entschieden, dass ab dem **01. Januar 2006** in allen bei den Feuerwehren verwendeten Atemschutzflaschen im Kanton Solothurn die Abströmsicherung eingebaut sein muss. Die entsprechenden organisatorischen Massnahmen für die Ein- und Umbauaktionen sind angelaufen. Auch die Vorfinanzierung durch die SGV ist sichergestellt.

### **Bezeichnung der Atemschutzflaschen nach EN 1089-3**

Wir möchte darauf aufmerksam machen, dass alle Atemluft-Flaschen (Flaschenkopf) bis spätestens **01. Juli 2006** nach der neuen EN Norm 1089-3 gekennzeichnet sein müssen. Wir bitten Sie, die entsprechenden Massnahmen mit den zuständigen Stellen frühzeitig zu planen.

In der Beilage sehen Sie die entsprechenden Bezeichnungsvorschriften.

### **Dichtigkeitsprüfung mit dem Ballon**

Nachdem nicht alle Kommandos und Atemschutzchefs im Besitze der Arbeitsabläufe für die Dichtigkeitsprüfung mittels Ballon für Masken mit Spinne, Netz oder Helmkombination sind wird Ihnen diese Beilage nochmals zugestellt.

### **Checklisten „Retablierung Pressluftatmer“**

Damit im ifa bei allen Kursen ein einheitliches Retablieren der Atemschutzgeräte durchgeführt werden kann, wurde zusammen mit dem ifa der BGV und der SGV Checklisten für die verschiedenen Gerätetypen erstellt. Diese Checklisten habe Sie ende 2004 von uns erhalten. Leider haben sich in diesen Unterlagen einige Unkorrektheiten eingeschlichen. So sind folgende Checklisten auszutauschen:

- Retablierung PA Typ Spiromatic
- Dichtigkeitsprüfung bei Anwendung des Desinfektionsmittels Fermacidal D-AS

Das Vorgehen bei der Desinfektion von Atemschutzmasken ist in jedem Falle dem jeweiligen Produkt anzupassen.